Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30488
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

si alle durich deyne genad gratia aue gratia
als vlen sstat Qvm sy alle in deyne sthas
alleluya deyn guete vnd genade ist alsa
gruß gratia aue gratia et Oberim vns
alles das herzen layd alleluya O mutter
barmhezikayt gratia aue gratia hylff vns
Qetaria mutter rayne mayd alleluya lab
vnd ere sad dyr nachgesagt gratia aue gra
Or befellhen vnd alle vn deyne hant alle
kum vns zuhylff an vnserm lezten end gra
aue gratia hylff vns mutterfraw maria amen
Dan dem durichlaychtigsten fursten vnd her
ren Kynig Kynig Lasla Kynig zu behem
Nu wilich aber heben an das allerbest
vnd das ich kan ich wiler gar freich
singen hylff werder crist van hymel
her ab mir daß nit musselinge Qan eynem
Kynig labesam Kynig Lasla ist seyn nam
ayn Kinig auff esterrayche Qsterrychman
inder Krystenheyt man ffindet nicht seynes
gelaychen Qr was in saynen iungen ta
gen dy rongern hyssen vn ayn deutsschen
kenaben das hab wir wul vernumen da
er zu vssen ist auß gezeren zu pratt ist er
vn kumen Qr sschriket auß nach layp
licher er er wirt erwerlen freunt sthaffe
mer gar sser in sstamkenrayche nach aynes
Jungfraw saylie: laych man vint nicht wes
gelaychen Qer Kynig van frankreych
ayn brief ans sandt der kam Kynig Lasla
in seyne hant wie er vn lesen salde wider
Kynig van frankenraych seyn tuchter zu

Qof fal arst da mit es
nit angang! dann es gen.
angt! salt damit der
gleider in einem schrift